

# 👉 Papperlapapp

👉 **Den TV Schönenwerd** verstärkt seit dieser Saison der 24-jährige US-Amerikaner Cody Kessel. Er lebt seit zwei Monaten in der Schweiz. Seine Antwort, was der grösste Unterschied ist zu seiner Heimat, fällt originell aus: «Die kleinen Gläser in den Restaurants.» Die Schweiz erinnere ihn aber ein Stück weit an seine Heimat Colorado: «Wegen der Berge und der vier Jahreszeiten, die hier ebenfalls gut spürbar sind.» Was er am meisten vermisst, sind die kleinen Dinge wie seine Lieblings-Popcorns und seine geliebte scharfe Sauce. Nicht verzichten muss er auf sein Lieblingsteam, die Denver Broncos. «Zum Glück gibt es Fernsehsender, die Footballspiele übertragen.»

👉 **Was haben Ambri-Piotta** und Bayern München gemeinsam? Die Zahl 1000. Doch nicht bei beiden löst sie die selben Gefühle aus. Während Bayern München am Samstag beim 4:0 gegen den 1. FC Köln seinen 1000. Sieg seit Bestehen der Bundesliga feierte, musste Ambri-Piotta am Freitag beim 4:5 gegen den HC Davos die 1000. Niederlage in der höchsten Spielklasse einstecken.

👉 **Zuerst die Arbeit**, dann das Vergnügen. Das sagten sich die 1.-Ligavolleyballerinnen des VBC Oftringen am Samstag. Den zweiten Meisterschaftssieg, diesmal bei Muri Bern, mussten sich die Aargauerinnen hart verdienen. Fast zwei Stunden dauerte der Match. Danach knurrte auf dem Heimweg bei einigen der Magen derart, dass man einen Zwischenhalt einlegen musste. In Deitingen gönnte sich das Team fast vollzählig einen Burger-

schmaus. Fast Food nach einem long game sozusagen.

👉 **Sie hat es** in sich, die Crocodile Trophy in Australien, die als eines der härtesten Bikerennen der Welt gilt. 700 Kilometer und 17 000 Höhenmeter meisterten die Teilnehmer als Singleathleten wie der Schweizer Gesamtsieger Urs Huber oder als Team wie das Bottenwiler Paar Birgit (55) und Max Richner (66). Letztere nehmen seit Jahren immer wieder an «verrückten» Rennen in aller Welt teil. Vor dem Start in Down Under meinte Birgit Richner: «Australien ist noch der letzte Kontinent, der uns auf der Bikerennkarte fehlt.» Nun haben es die fitten Bottenwiler geschafft und das Ziel in Port Douglas nach total gut 51 Stunden erreicht. Gewohnt ist sich das Duo die Strapazen eines Mehrtagesrennens - etwas aber war heuer speziell: «Erstmals traten wir als Grosseltern an», meinte Birgit Richner, zu feiern gibt es nebst dem Enkel nun also auch das Finishen.

👉 **Ab Sonntag** spriessen sie wieder, die Schnurrbärte. Im Rahmen der Aktion «Movember» sammeln Männer während des nächsten Monats Spenden zugunsten der Erforschung und Vorbeugung von Prostatakrebs und anderen Gesundheitsproblemen. Auch Prominente machen mit, wie die ehemaligen Zehnkampf-Rivalen Jürgen Hingsen und Daley Thompson - und das mit ungebrochenem Ehrgeiz. «Daley Thompson ist Movember-Botschafter in England. Da war für mich klar, dass ich ihn im Spendensammeln schlagen kann», sagte Hingsen. (RAW, RAN, GAM, SI)